

Workshop zu den ergonomischen Eigenschaften von Autositzen

Zu den zentralen Aufgaben von Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräften gehört die Auswahl und Konfiguration von Arbeitsplätzen unter ergonomischen Gesichtspunkten. Heute ist es als Standard anzusehen, dass Lieferanten von Büroausstattung umfangreiche Informationen über die ergonomischen Eigenschaften und Prüfungen ihrer Produkte mitliefern.

Im Gegensatz dazu gibt es für den Arbeitsplatz „Auto“ nur wenige bis gar keine geeignete Informationen über die ergonomischen Eigenschaften der Produkte. Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte sind in Unternehmen vielfach aufgefordert für viele hundert Fahrzeuge entsprechende Empfehlungen auszusprechen bzw. entsprechende Sitzkonfigurationen abzunehmen.

Der Workshop der BITKOM sollte hier ansetzen, um Verbesserungspotentiale aufzuzeigen. Folgende Punkte wurden im Workshop deutlich:

- Obwohl es inzwischen bei einigen wenigen Herstellern gute Sitze im Angebot gibt, ist das Verkaufspersonal unzureichend zu diesen Themen geschult und i.d.R. nicht in der Lage eine qualifizierte Beratung der Kunden zu den Sitzeigenschaften vorzunehmen. Oftmals ist das Verkaufspersonal nicht einmal informiert, dass sein Lieferant entsprechend gute Sitze im Angebot hat (folglich werden diese auch nicht angeboten).
- Eine Kurzbeschreibung über die ergonomisch richtige Sitzeinstellung (wie sie heute für jeden Bürostuhl Standard ist) fehlt bei den meisten Lieferanten.
- Verfügt ein Lieferant über einen hochwertigen Sitz, so ist es beim Verkaufsgespräch dem Verkäufer vielfach nicht möglich einen solchen Sitz vorzuführen, da keine Informationen gespeichert werden, in welchem Autohaus bei welchem Fahrzeug welcher Sitz eingebaut ist.
- Als besonders gravierendes Defizit wurde festgestellt, dass vielfach hochwertige Sitze nur in Kombination z.B. mit einer Sportausstattung oder Sonderausstattung beschafft werden können, was regelmäßig bei den Einkäufern/Beschaffern zu einer Ablehnung führt, weil es den Sitz unnötig verteuert. Ziel muss es deshalb sein, dass zukünftig Sitze mit hochwertigen ergonomischen Leistungsmerkmalen auch ohne Zusatzkomponenten bestellt werden können.
- Generell wurde der Wunsch geäußert, die Informationen über die ergonomischen Eigenschaften der Sitze zu verbessern. Insbesondere die qualifizierte Beschreibung der ergonomischen Leistungsmerkmale (wie. z. B. Percentilbereiche, Einstellbereiche usw.), die der Sitzkonstruktion zugrunde liegen, wird von den Betriebsärzten als wichtige Information angesehen. Hilfreich hierbei ist zum Beispiel schon heute das AGR-Gütesiegel.

Die Teilnehmer verständigten sich, dass die Ergebnisse des Workshops auch für Zeitschriften mit der Zielgruppe Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte aufgearbeitet werden sollen. Der Bitkomarbeitskreis wird dies entsprechend weiter verfolgen.

Zugleich bittet der Arbeitskreis AGR e.V. um Weiterleitung dieser Ergebnisse und Wünsche an die Verantwortlichen in der Automobilindustrie. Das Ziel aller an diesem Workshop beteiligten ist es, eine deutliche Verbesserung des Angebotes ergonomischer Autositze im Interesse vieler Mitarbeiter zu erreichen. Dadurch wird die Qualität des Arbeitsplatzes Autositz erheblich verbessert, was zu Reduktion des Krankheitsstandes und der Mitarbeitermotivation führt.

Informationen zur BITKOM

BITKOM ist das Sprachrohr der IT-, Telekommunikations- und Neue-Medien-Branche. BITKOM vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 850 Direktmitglieder. Hierzu gehören fast alle Global Player und großen Anbieter sowie 600 leistungsstarke Mittelständler. Die BITKOM-Mitglieder erwirtschaften im deutschen ITK-Markt 120 Milliarden Euro Umsatz und exportieren Hightech im Wert von 50 Milliarden Euro. BITKOM repräsentiert fast 90 Prozent des Markts.

Die Fahrzeugflotte der in der BITKOM vertretenen Mobilfunknetzbetreiber umfasst allein derzeit über 5000 Fahrzeuge.

BITKOM, 18.10.2007, Münster